

BOTZ Glasuren – Datenblatt Farben & Sicherheit

Dieses Datenblatt fasst die wesentlichen Informationen zu den BOTZ-Glasuren (Flüssigglasuren, Steinzeug, PLUS, PRO, Engobe, Glimmer, Unidekor) zusammen. Es basiert auf den offiziellen Sicherheitsdatenblättern (SDS) und Herstellerangaben.

Allgemeine Angaben

Hersteller: BOTZ Glasuren GmbH

Brennbereiche:

- BOTZ Flüssigglasuren: 1020–1060 °C
- BOTZ Steinzeug: ca. 1220 °C
- BOTZ PLUS: 1150–1250 °C
- BOTZ PRO: 1220–1250 °C

Eigenschaften: Gebrauchsfertige Pinselglasuren, bleifrei, große Farbvielfalt.

Sicherheit (Kurzfassung aus SDS)

- Glasuren sind in flüssiger Form i.d.R. nicht als gefährlich eingestuft.
- Bleifrei laut Herstellerunterlagen.
- Einige enthalten Quarz (kristallines Siliziumdioxid) → Staub nur im trockenen Zustand problematisch (Einatmen v
- Manche enthalten Titandioxid → Verdacht auf Karzinogenität beim Einatmen von Staub.
- WGK (DE): schwach wassergefährdend.
- Beim Sprühen: Schutzbrille, Atemschutz und gute Belüftung empfohlen.

Lebensmittelechtheit

BOTZ Glasuren sind **bleifrei** und grundsätzlich für funktionale Flächen geeignet. Ein **zertifizierter Nachweis** der Lebensmittelechtheit wird vom Hersteller jedoch nicht für jede einzelne Farbe oder Serie ausgestellt.

Rechtlich gilt: Lebensmittelechtheit kann nur für das **fertige Endprodukt** (Ton + Glasur + Brennführung) durch eine Laborprüfung nach ISO 6486 (Blei-/Cadmiumabgabe) bestätigt werden.

Die Verantwortung für die Durchführung dieser Prüfung und die Erstellung einer Konformitätserklärung nach EU-Richtlinie 84/500/EWG liegt beim Anwender.

Serien & Farbbeispiele

Serie	Beispiele
BOTZ Flüssigglasuren	9002 Schwarz, 9105 Hellblau, 9222 Transparent
BOTZ Steinzeug	9601 Weiß, 9615 Blau, 9633 Grün
BOTZ PLUS	9542 Schwarz, 9544 Transparent
BOTZ PRO	2001 Weiß, 2004 Transparent
Weitere	Engobe, Glimmer, Unidekor

Erste Hilfe & Arbeitsschutz

- Augen: Mit Wasser spülen, bei Beschwerden Arzt.
- Haut: Mit Wasser und Seife reinigen, kontaminierte Kleidung wechseln.
- Einatmen: Frischluft, bei Beschwerden Arzt.
- Verschlucken: Arzt bei Beschwerden.
- PSA: Beim Sprühen Schutzbrille und Atemschutzmaske; beim Pinseln nicht notwendig.

Quellen & Rechtliches

Angaben basieren auf offiziellen Sicherheitsdatenblättern (SDS) der BOTZ Glasuren GmbH sowie EU-Richtlinie 84/500/EWG und ISO 6486. Die Informationen dienen der Orientierung und ersetzen keine Laborprüfung.

Letzte Aktualisierung: 25.09.2025